

## **PRESSEINFORMATION**

*Gesellschaft / Religion / Integration / Psychologie*

### **Begegnung jenseits der Grenzen Dem Verbindenden auf der Spur**

*Melk, 10.09.2019:* „Die Vielfalt der spirituellen und kulturellen Ausdrucksformen trennt und eint uns als Menschen gleichermaßen. Über spirituelle und kulturelle Traditionen fühlen wir uns zugehörig und verbunden mit unseren Systemen. Diese Zugehörigkeit grenzt vordergründig das Andere aus. Wenn es uns gelingt, über diese Grenzen hinaus zu denken, entdecken wir einen Raum, in dem wir etwas Größeres erfahren und mit allem und allen verbunden sind.“, erklärt Mag. Sylvia Kabelka (Vorstandsmitglied des **Öfs** – Österreichisches forum Systemaufstellungen).

In Zeiten, in denen Menschen aus anderen Kulturen mit Zäunen abgewehrt und fremde Religionen angstvoll abgelehnt werden, erscheint die systemische Aufstellungsarbeit als ein besonders wertvolles Instrument. Sie ermöglicht es, das allen Menschen Gemeinsame aufzuzeigen und Verständigung jenseits der Worte herzustellen. „Für manche ist sie auch ein Weg, im Alltag jene Grundhaltungen zu üben, die in vielen spirituellen Traditionen gepflegt werden: Achtsamkeit, Absichtslosigkeit, Mitgefühl, Einheit.“, ergänzt Dr. Manuela Mätzener, Vorsitzende des **Öfs**.

Das **Öfs** hat diese Tagung mit der Absicht konzipiert, Menschen, die diese Qualitäten und Haltungen in den verschiedensten Bereichen des Lebens verwirklichen, vorzustellen. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich von ihnen berühren, inspirieren und ermutigen zu lassen. Diese Begegnungen dürfen persönliche Prozesse anstoßen und damit Sein und Wirken der Einzelnen bereichern.

„Besonders schön finde ich, dass es uns gelungen ist, so viele weise Frauen für diese Tagung zu gewinnen. Sie alle sind für uns lebendige Vorbilder, die unser Herz berühren und uns durch ihre Art, in der Welt zu sein, Mut machen.“, meint Dr. Manuela Mätzener, Vorstandsvorsitzende des **Öfs**.

Ihre Vorstandskollegin Mag. Sylvia Kabelka fügt hinzu: „Für mich ist diese Tagung ein wertvoller Beitrag zur Friedensarbeit. Denn es sind genau die weiblichen Qualitäten, die dem Zusammenleben in einer Gemeinschaft dienen: einander annehmen und selbst Unterschiedliches verbinden, das Eigene weitergeben und damit andere (er-)nähren. Dass auch so viele Menschen aus dem spanischsprachigen Raum dabei sein und mehrere der großen Religionen durch die Vortragenden und WorkshopleiterInnen repräsentiert sein werden, freut mich ganz besonders.“

Aus den genannten Gründen wendet sich diese Tagung über die Aufstellungsarbeit hinaus nicht nur an jene, die im therapeutischen oder beraterischen Feld tätig sind, sondern wirklich an alle Menschen, denen Fragen der kulturellen und spirituellen Vielfalt am Herzen liegen.

## Öfs-Tagung 18.–19. Oktober 2019

Die 8. Tagung des **Öfs** im Hotel Schlosspark Mauerbach steht unter dem Motto „Begegnung jenseits der Grenzen – dem Verbindenden auf der Spur.“ Die TeilnehmerInnen erwarten zwei Vorträge, ein Roundtable-Dialog, 13 Workshops und ein gemeinsames Großgruppen-Ritual. Damit wird der Bogen gespannt zwischen Interkulturalität und Spiritualität – unter dem besonderen Aspekt von Systemaufstellungen. Es ist eine Einladung, an die Grenzen des uns Bekannten zu gehen und vielleicht sogar darüber hinaus. Die Brücke zwischen verschiedenen Kulturen wird nicht nur von den ReferentInnen angesprochen, sondern das **Öfs** lebt sie diesmal ganz aktiv: zum ersten Mal findet die **Öfs**-Tagung zweisprachig statt, mit Mitwirkenden und Teilnehmenden aus dem deutschsprachigen und spanischsprachigen Raum.

## Über das **Öfs**

Das Österreichische forum Systemaufstellungen (**Öfs**) bietet AnwenderInnen, KlientInnen und Interessierten ein umfassendes Angebot. Im Dienste der Arbeit mit Systemaufstellungen definiert und sichert der Verein Qualität und vermittelt in zahlreichen Veranstaltungen Erfahrung und Wissen. Ein Anliegen ist es, Systemaufstellungen in der Öffentlichkeit kompetent und seriös zu präsentieren. Auf der **Öfs**-Webseite finden Interessierte eine Liste von AufstellerInnen, die nach klar definierten Qualitätskriterien gelistet wurden.

**Mag. Sylvia Kabelka** und **Dr. Manuela Mätzner** stehen Ihnen für ein tiefergehendes Interview zur Verfügung. Gerne stellen wir den Kontakt zu unseren ReferentInnen und WorkshopleiterInnen her.

## Ein Statement von Christl Lieben:

"Ich habe mit mir und Anderen die Erfahrung gemacht: Wenn ich mich selbst WIRKLICH liebend annehme, mit all meinen Licht- und Schattenseiten, dann schmelzen Hindernisse weg, Gräben schließen sich und Abhänge werden möglicherweise zu Startrampen für einen erleichterten Luftsprung. Ich möchte meinen Teilnehmern die Möglichkeit anbieten, eines der störenden Themen, das vielleicht gerade besonders im Wege steht, der Liebe zu sich selbst und der Dankbarkeit für das eigene Leben gegenüber zu stellen. Schön wäre es, wenn erste heilende Erkenntnisse und Impulse geschehen könnten. Alles ist offen, alles kann und darf sein."

## Rückfragehinweis und Terminvereinbarungen:

Mag. Sylvia Kabelka, Mobil + 43 680 322 22 02

[s.kabelka@forum-systemaufstellungen.at](mailto:s.kabelka@forum-systemaufstellungen.at)

## Programm **Öfs**-Tagung 2019 und Anmeldung:

<https://www.forum-systemaufstellungen.at/tagung/>